

# Evangelisation (un)möglich?!

## Abenteuer Zeltevangelisation

Nach intensivem Gebet kamen Simon und Estar (Missionsleiter der Gemeinde Hagen) zur inneren Überzeugung, im Herbst 2018 eine Zeltevangelisation mit Gesundheitsvorträgen und Literaturverteilung durchzuführen. Ich [Simon] war jedoch nicht bereit, diesen Weg zu gehen. Estar betete dafür, dass der Heilige Geist mir zeigen möge, dass wir zusammen diese Zeltevangelisation durchführen sollen. Ich bemerkte in meinem Herzen eine starke Unruhe, so dass ich zu Hause in dieser Frage Gottes Rat einholte. Ich schüttete Gott mein Herz aus, demütigte mich vor ihm und fragte ihn nach seinem Willen. Im Gebet bemerkte ich, dass ich meinen Fokus auf meine eigenen Wünsche und Vorstellungen gelegt hatte. Gott zeigte mir in seiner Antwort, dass ich Estar bei dieser Zeltevangelisation unterstützen sollte. Mehrmals vernahm ich den klaren Aufruf: „Geh voran, geh voran, das ist mein Wille, mein Kind!“

Obwohl ich anfangs vor diesem Projekt zurückschreckte, bemerkte ich, dass Gott mich dazu ausrüstete, nachdem ich mich dem Projekt voll hingeegeben hatte. Ich sah: Gott kann uns erst Kraft und Befähigung für eine Aufgabe schenken, wenn wir ganz klar seinen Willen erkannt haben und dann



im Glauben vorangehen. Denn es ist sein Werk und nicht unser Werk. Desto schwächer und unfähiger wir uns für diese Aufgabe fühlen, desto größer wird Gottes Gnade in uns zu seiner Ehre und Verherrlichung wirksam werden. Gott beruft nicht die Qualifizierten, sondern qualifiziert die Berufenen. Genau das konnten wir bei dieser Zeltevangelisation erfahren.

Nach anfänglicher mündlicher Zusage für den Adolf-Nassau-Platz in Hagen als Veranstaltungsort hieß es, dieser Platz sei vergeben. Für den vorgeschlagenen Alternativstandort war die zuständige Person auf Urlaub, so dass wertvolle Planungszeit verstrich. Wir beteten und Gott stärkte uns durch mehrere EGW-Zitate. Dann rief mich die Sachbearbeiterin an und teilte mir hörbar bewegt und erstaunt mit, dass der Adolf-Nassau-Platz doch frei wäre. Beim Anruf beim Ordnungsamt wur-

de mir mitgeteilt, die Genehmigung sei bereits auf dem Weg zum Gemeindebriefkasten. Wir bekamen grünes Licht ohne Bauabnahme etc. Als ich rein interessehalber nach den Stellplatzkosten fragte (ich hatte 518 Euro für 20 Tage kalkuliert), hieß es, der Stellplatz werde uns inklusive zwei Autoparkplätzen kostenlos zur Verfügung gestellt. All das hatte ich im Antrag gar nicht angegeben! Dadurch zeigte uns Gott, dass er alles ganz eindeutig führte. Im Nachhinein habe ich erfahren, dass das Zelt für 20 Tage knapp 10.000 Euro gekostet hätte. Gott ist groß!

Gott schenkte uns jeden Abend mindestens einen Gast, an einem Abend sogar zehn. Einige kamen spontan ins Zelt, weil sie gerade vorbei liefen und sich für die Verkündigung interessierten. Einige von ihnen besuchten uns dann regelmäßig. Den weitaus größten Gästeanteil brachten das Gebet und die Präsenz des Zeltes in der Innenstadt, die Werbung erwies sich hingegen als wenig effektiv. Zusammen mit unserem tagsüber im Zelt angebotenen Büchertisch gingen Bücher, DVD's und Zeitschriften im Wert von bis zu 1500 Euro weg.

**Fortsetzung auf Seite 17**





setzungsagentur an. Adonis sprang für eine andere geplante Übersetzerin ein. Er gehört zur gebildeten griechischen Schicht und ist bereits in Rente. Seine Übersetzung war sehr gut. Wenn er den Eindruck hatte, dass das griechische Publikum eine Aussage nicht verstand, gab er dazu eine kurze passende Erklärung. Bei meinen Fragen an das Publikum geschah es manchmal, dass Antonis die Frage

wähnte ich, dass derjenige, der Gottes Wort weitergibt, den größten Segen hat. Dann sagte ich: „In dieser Woche haben Antonis und ich den größten Segen gehabt.“ Antonis schaute mich an und sagte: „Ja, genau!“

### Ausblick

Es ist geplant, auch in den nächsten Jahren Evangelisationen in Griechenland durchzuführen. Dafür brauchen die Geschwister unsere Hilfe: Gebete, Spenden und aktive Hilfe. Die Geschwister vom Genesis-Projekt planen, ihre gesundheitlichen und missionarischen Bemühungen auszuweiten. Es gibt z. B. die Möglichkeit, in der Nähe von Korinth ein Anwesen günstig zu erwerben, um dort ein Gesundheitszentrum, ein Feriencenter und ein geistliches Zentrum aufzubauen. Gott ist der Herr seiner Gemeinde, auch in Griechenland, und er wird sein Werk gut weiter führen.

*Olaf Schröer*

## Fortsetzung von Seite 15

Die Verkündigungen wurden stark vom Heiligen Geist geleitet. Ein sehr vitaler 84-jähriger Mann, der schon lange die lutherische Gemeinde besucht, erkannte durch das Buch „Vom Schatten zum Licht“ den Sabbat. Er besuchte an fast jedem Abend die Veranstaltung und gehörte fast schon mit zum Inventar. Er hatte noch nie wirklich etwas über Daniel und die Offenbarung gehört, so dass diese Themen einen starken Eindruck auf ihn machten. Eine andere Frau meinte, sie sei nach uns süchtig. Sie kommt nun jeden Sabbat in unsere Gemeinde und besucht auch unseren Haus- und Gebetskreis. Beim Hören des ersten Kapitels des Hörbuchs „Vom Schatten zum Licht“ erkannte sie, dass es die richtige Gemeinde sei und dass sie dahin gehen müsse. Ein junger Mann kam am letzten Abend in unser Zelt und fühlte sich stark durch die Verkündigung vom Heiligen Geist angesprochen. Er fand bei uns Trost, kommt jetzt in die Gemeinde und besucht unseren Hauskreis, in dem er auftankt. Man merkt, wie stark Gott in sein Leben eingegriffen hat und dass er bedeutend glücklicher und freudiger ist als am Anfang. Er ging schon mit auf Bücherwagen-Aktionen und konnte mit den Passanten gute Glaubensgespräche führen. Eine Frau, deren Mutter Adventistin war, besuchte uns zweimal und wünschte sich einen Hausbesuch.

Im Anschluss an die Evangelisation gründeten wir zwei Hauskreise, in denen wir mit bekehrten und am Anfang des Glaubenslebens stehenden Leuten gemeinsam die christlichen Grundsätze im Licht der dreifachen Engelsbotschaft studieren. Wir sind als Gemeindeglieder durch diese Erfahrung ein Stück weit zusammengewachsen. Gott sei Lob und Preis für diese wertvolle Erfahrung!

*Simon Janßen, gekürzt und bearbeitet*

**ΣΕ ΠΟΙΑ ΚΑΤΕΥΘΥΝΣΗ ΠΗΓΑΙΝΕΙ Ο ΚΟΣΜΟΣ; Η ΚΡΙΣΗ ΠΛΗΣΙΑΖΕΙ**

**OLAF SCHRÖER**  
στην Αθήνα


Ως ευαγγελιστής, ειδικεύεται στην βιβλική προφητεία, δίνοντας διαλέξεις στην Ευρώπη, την Αφρική και την Ασία

**4 - 8/3/2019 στις 17:30**

Ξενοδοχείο ASTOR  
Καραγεώργη Σερβίας 16, Σύνταγμα

**ΕΙΣΟΔΟΣ ΔΩΡΕΑΝ**

Τηλ: 693 431 4786

 [www.3amghellas.com](http://www.3amghellas.com)